

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	118996
		DK5 DK5-GK	7430
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Kirchsteinbek
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	1045
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	14.05.2017
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	1745,2304
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz § 30 (2) 1.2 Natürliche oder naturnahe stehende Gewässer **Schutz nur teilweise** **Nein**

Gesamtbewertung	6 Wertvoll
– Alter	6 Biotop mittleren Alters, 50 bis 100 Jahre
– Belastungsgrad	6 Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
– Ökolog. Funktion	7 Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	6 Seltener Biotoptyp, ohne seltene oder bedrohte Pflges., ungesättigtes Artenspektrum, reliktsche RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Grenzgraben zwischen Grünlandflächen. An der Geländeoberfläche um rund 5 m breiter Bereich mit einer etwa 3 m breiten Wasserfläche, 0,5 m unter Gelände, 0,5 m tief. Stark durchwachsen von Beständen aus Kanadischer Wasserpest, aber auch Fadenalgen, örtlich mit Nutzung durch Erdkröten als Laichgewässer. Die Böschungen sind mäßig steil geneigt, häufig v.a. im Norden von dichteren Beständen aus Schilf überwachsen, nur selten und gelegentlich gemäht. Auf der Ostseite ist ein Weidezaun vorhanden, der offenbar bis in das Gewässer hinein abgeruscht ist und im unteren Ufer steht. Eingestreut kommen beiderseits Brennessel und Iris, v.a. Zeigerarten nährstoffreicher Standorte vor, die anzeigen, dass die benachbarten Nutzungen in der Vergangenheit häufig tendenziell intensiv erfolgt sind. Der Graben fließt zeitweilig leicht und trägt zur Entwässerung des Gebietes bei. Im Süden ist er etwas schmaler, teilweise verlandet, teilweise ist etwas Gehölz in den Ufern vorhanden, größtenteils ist die Vegetation aber krautig bestimmt. Im Süden ist der Graben deutlich schmaler und z.T. vollständig von Schilfröhricht überwachsen.

Der Graben ist als Wasserpest Laichkraut Graben und als Laichgewässer von Amphibien gesetzlich geschützt nach § 30 BNatSchG in Verbindung mit § 14 HmbBNatSchAG.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	FGR	Nährstoffreicher Graben mit Stillgewässercharakter (2000)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Ostrand des untersuchten Gebietes, nahe dem Lärmschutzwall an der Autobahn		
Nachbarnutzung/en	Grünland		
Rechtswert (X)	574068	Hochwert (Y)	5930519
Bezirk	Bergedorf	Naturraum	Vier- und Marschlande (673.10)
Stadtteil (OT-Nr.)	Billwerder (611)	Gemarkung	Billwerder (604)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
NSG / ND / LSG			
FFH-GEBIET			
Wasserschutzgebiet			

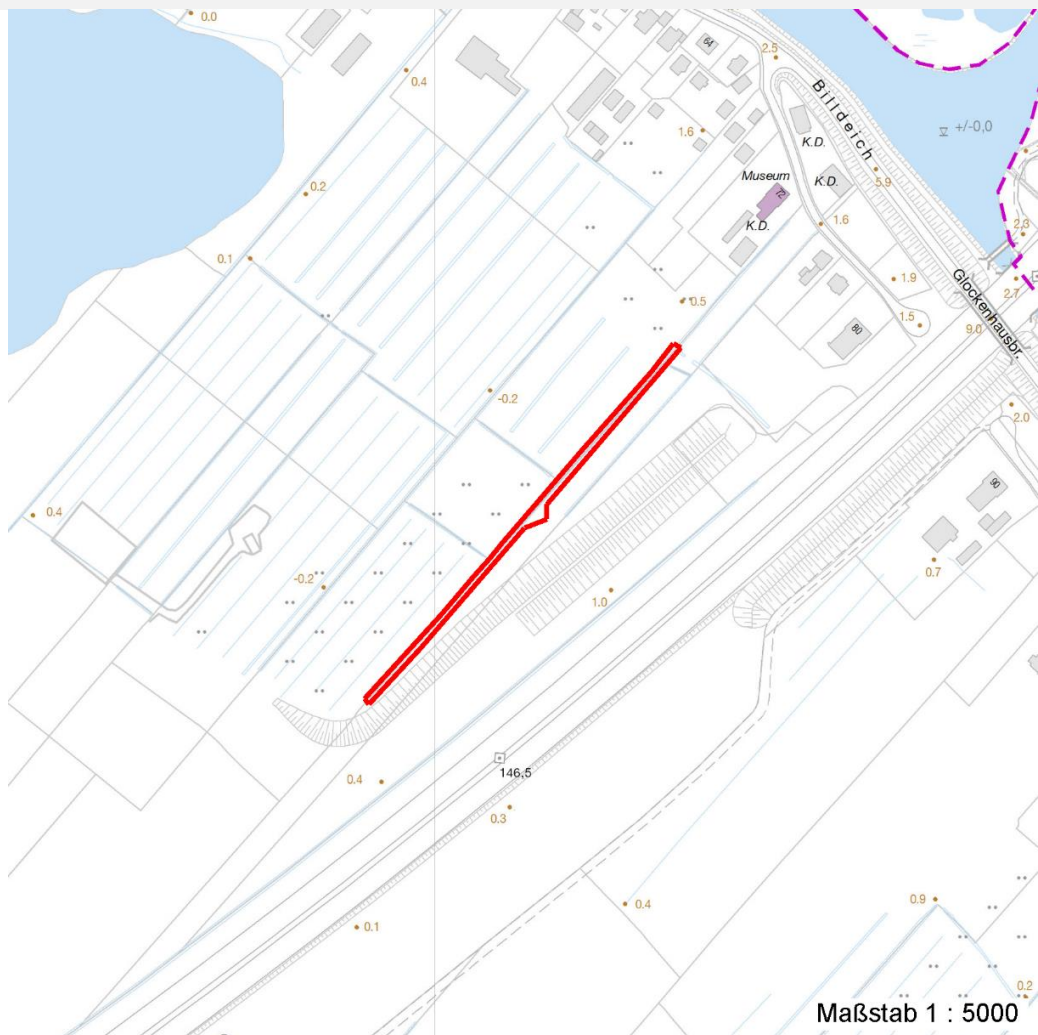
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	118996
		DK5 DK5-GK	7430
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Kirchsteinbek
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	1045
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	14.05.2017
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	1745,2304
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
118996	46955	7230	129	24.06.2008	/	7432	10101
118996	53046	7430	160	24.06.2008	/	7432	10100

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	Entwässerung des Gebietes, relativ niedriger Wasserstand, relativ steile Ufer, von der Ufervegetation her offenbar verarmt. V.a. im Süden ist der Graben stark von Eisenocker belastet.
Wertgesichtspunkte	Dauerhafte Wasserführung, als Laichgewässer für Amphibien offenbar relativ günstig, eventuell auch Fisch-Lebensrau, großdimensioniert.

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	118996
		DK5 DK5-GK	7430
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Kirchsteinbek
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	1045
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	14.05.2017
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	1745,2304
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
zoologisch bedeutsame Strukturen Bedeutung für Tiergruppe	Kleingewässer, wasserführende Gräben Amphibien Wassergebundene Insekten Mollusken Fische
Maßnahmen	Der Weidezaun auf der Ostseite sollte entfernt werden, die Ufer sollten gelegentlich in die Mahd integriert werden, um den Graben besser zu belichten. Wenn möglich, sollten die Ufer etwas abgeflacht werden, zumindest im Rahmen der langfristigen Unterhaltungsmaßnahmen. Der Wasserstand sollte nach Möglichkeit angehoben werden. Die Entwässerung des Gebietes kann an dieser Stelle deutlich vermindert werden.
Größe	
Breite	5.00 m
Bewertung, sonst.	
Tiere u. Pflanzen - Staatsrätemodell	12 - Biotope mit Bedeutung für eine Anzahl RL-Arten
Boden - Staatsrätemodell	8 - Unverdichtete Böden mit geringer Bewirtschaftung

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Nährstoffreicher Graben mit Stillgewässercharakter (2000)	Biotoptyp	FGR
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	10 - zeitweise wasserüberstaut
Reaktion	7 - neutral
Stickstoffgehalt	7 - stickstoffreich
Standort, Relief	
Belichtung	7 - halbsonnig
Veg. - Zeigerwerte	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	7
Anz. Überschwemmungsz.	4
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	0
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	0 %
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	19 - Artemisietea (Ausdauernde Stickstoff-Krautfluren) 24.0.01 - Potamogetonalia pectinati (Festwurzeln Wasserpflanzen-Ges.) 27.0.01 - Phragmitetalia (Röhrichte und Großseggenrieder)

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	118996
			DK5 DK5-GK	7430
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Kirchsteinbek
Bearbeitung	BRA	Kopie	Biotop-Nr. alt	1045
Räumliche Abbildung	Fläche	Nein	Kartierung	14.05.2017
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	1745,2304
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	6,9
Boden	Feuchte	zeitweise wasserüberstaut	9,6
	Stickstoff (N)	stickstoffreich	6,6
	Reaktion	neutral	6,7
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	3,9
Zeigerwerte	Futterwert	sehr geringwertiges Futter	1,9
	Wechselfeuchteanzeiger		7
	Giftpflanzen		2
	Überschw.anzeiger		4

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste						
													§	HH	ND	SH	D		
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																			
Calystegia sepium (Zaun-Winde)	7	z		-	-						-								
Carex acuta (Schlank-Segge)	7	w		-	-						-								V
Eloдея canadensis (Kanadische Wasserpest)	7	h		-	-						-								
Elymus repens (Gewöhnliche Quecke)	7	w		-	-						-								
Equisetum fluviatile (Teich-Schachtelhalm)	7	w		-	-						-								
Ficaria verna (Scharbockskraut)	7	z		-	-						-								
Galium aparine (Kletten-Labkraut)	7	z		-	-						-								
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	w		-	-						-								
Hottonia palustris (Wasserfeder)	7	z		-	-						-			b	V			V	V
Lemna trisulca (Dreifurchige Wasserlinse)	7	z		-	-						-				V				
Lysimachia nummularia (Pfennigkraut)	7	w		-	-						-								
Lysimachia thyrsoflora (Straußblütiger Gilbweiderich)	7	z		-	-						-				3			3	V
Lythrum salicaria (Blut-Weiderich)	7	z		-	-						-								
Myosotis scorpioides agg. (Artengruppe Sumpf-vergissmeinnicht)	7	w		-	-						-								V
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	w		-	-						-								
Phragmites australis (Schilf)	7	h		-	-						-								
Poa palustris (Sumpf-Rispengras)	7	w		-	-						-								
Potamogeton trichoides (Haar-Laichkraut)	7	z		-	-						-				3			3	V
Ranunculus acris (Scharfer Hahnenfuß)	7	w		-	-						-								
Salix alba (Silber-Weide)	7	w		-	-						-								
Solanum dulcamara (Bittersüßer Nachtschatten)	7	w		-	-						-								
Stachys palustris (Sumpf-Ziest)	7	w		-	-						-								
Symphytum officinale (Echter Beinwell)	7	w		-	-						-								
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	z		-	-						-								
Anzahl Rote Liste Arten													4	5	3				
Anzahl Arten										24									

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland